

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 87 (1961)  
**Heft:** 43

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

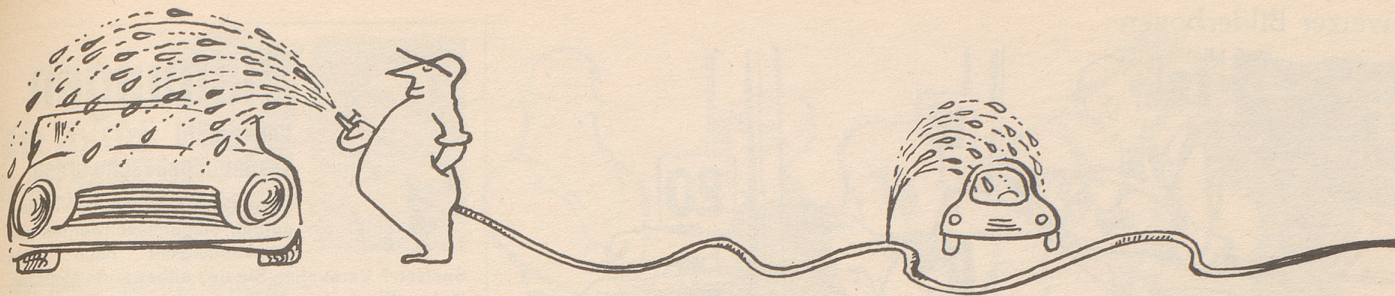
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Rationalisierung

### Bernard Shaw

erfuhr 1925, daß man ihm den Nobelpreis zuerkannt hatte. «Ich vermute, daß es ein Dankeszeichen ist, weil ich in diesem Jahr nichts veröffentlicht habe», meinte er. Er nahm den Betrag nicht an, mit der Begründung: «Dieses Geld ist ein Rettungsgürtel, den man einem Schiff zuwirft, das schon das Ufer erreicht hat.»

Kurz vor seinem Tod hörte er, daß der König ihn adeln wolle. Er lehnte ab, mit der Begründung: «In meinem Alter braucht es keinen Titel mehr, eher ein Inhaltsverzeichnis.»

Dick

### Beinahe wieder aktuell

Aus Heinrich Heines Zeit:

«Gott versah uns mit zwei Händen, daß wir doppelt Gutes spenden, nicht um doppelt zuzugreifen und die Beute aufzuhäufen.»

Mit Rücksicht darauf, daß heute mancher schon mit einer einzigen Hand doppelt zugreift, müßte man in der dritten Zeile «doppelt» durch «vierfach» ersetzen: dann wäre der Vers geradezu wieder aktuell. fh.

Was  
noch zu erfinden  
wäre ...



Einen geschnitzten Alphornbläser mit einem Geldschlitz, der bei Einwurf eines Geldstückes – je nach der Höhe des Betrages – ein, oder mehrere Töne auf seinem Alphorn bläst.

Dann brauchte nämlich der echte Alphornbläser auf dem Rhone-Gletscher (der scheinbar nur die Geste der hohlen Hand kennt) nicht mehr den ganzen Tag, bei Wind und Kälte dort zu stehen, sondern könnte einfach jeden Abend den Automaten leeren.

GF in Winterthur



In jedem Glase **Asbach-Uralt** sind alle guten Geister des Weines





Für Fremde ist es ein ungewohntes Bild: Da gehen am Sonntag, ihr Gewehr umgehängt, Schweizer Bürger in Zivil zum Schießstand, um sich im Scharfschießen zu üben. Und gerade in dieser Selbstverständlichkeit, mit der man die Einbuße an freier Zeit, zum Wohle der Gemeinschaft hinnimmt, liegt mit ein Stück echter, unverfälschter Schweizer Tradition.

Auch Doornkaat ist echt und unverfälscht. Nach wie vor wird er nach dem Familienrezept von 1806 — heute in modernen Anlagen — nur aus bestem Korn und Malz mehrfach gebrannt. Das garantiert die volle Reinheit des Brandes. Und wie seit Generationen rühmt man auch heute seine hohe Bekömmlichkeit.

**Doornkaat**

Zum Bier, vor und nach dem Essen, pur und gemixt, aber immer eisgekühlt!

Hans U. Bon AG, Zürich I, Talacker 41, vorm. Rudolf Zehnder AG



## Blähungen

**Völlegefühl  
Verdauungsbeschwerden**

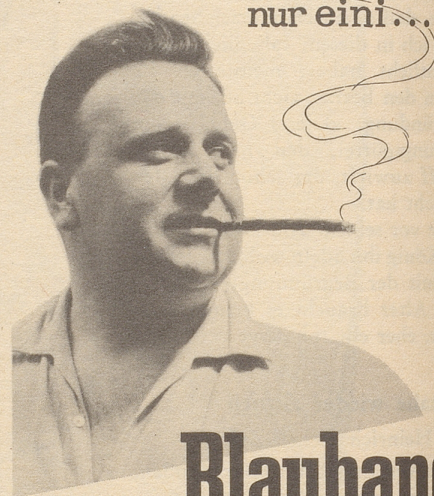
Leiden Sie unter Blähungen, Völlegefühl, Magenbeschwerden und Appetitlosigkeit nach fetten

Speisen? Versuchen Sie das altbewährte Melisana, (echter Klosterfrau-Melissengeist, unter Zusatz weiterer Heilkräuter). 1 Teelöffel Melisana in etwas Wasser nach den Mahlzeiten genügt... Sie werden sich wieder ganz wohl fühlen. Schmeckt gut und hilft rasch. Melisana ist in Apotheken und Drogerien erhältlich. Neu: vorteilhafte Sparpackungen.

**Melisana hilft**



es git halt doch  
nur eini...



## Blauband

die Original-Brissago



**Frisch  
bleiben**

nicht verkrampt — nicht nervös sein! Es hilft das reine, eiweißfreie Lecithinkonzentrat. Rein und reichlich — das ist wichtig. Packungen Fr. 5.50 und Fr. 8.40; sehr vorteilhafte Kurpackung Fr. 14.20, auch «buer lecithin flüssig» zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drog.

**frährt | frerven |  
frachaltig**

**Dr.  
Buer's Reinlecithin**

Alleinvertrieb für die Schweiz:  
Lecipharma AG, Zürich 4

**DARLEHEN**

rasch und diskret  
günstige Bedingungen  
bequeme monatl. Rückzahlungen  
keine Anfrage beim Arbeitgeber

**BANK ROHNER + CO**

St. Gallen Ob. Graben 3 Tel. 071 / 23 39 22  
Zürich Löwenstrasse 29 Tel. 051 / 23 03 30

